Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 33 (1940)
Heft: [1]: Schülerinnen

Vorwort: Liebe Leserin, [...]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LIEBE LESERIN,

sei herzlich begrüsst; Dir und den Deinen Glück und Segen! — Im neuen Pestalozzikalender ist wieder vieles enthalten, das Dir von Nutzen sein kann und Dir Freude bereiten wird. Das Buch enthält ausschliesslich Originalartikel, auch die meisten Bilder sind eigens für den Kalender ausgeführt worden. Schenke deshalb dem Buche Deine volle Aufmerksamkeit und Liebe. Es wird sich reichlich lohnen.

Ergründ' das Buch,
nach Schätzen such'!

Die Einbandbilder sind von Herrn Kunstmaler Paul Boesch ausgeführt. Das Bild auf dem Schülerkalender stellt einen Goldschmied aus dem 18. Jahrhundert dar. Zu damaliger Zeit gab es in der Schweiz hervorragende Vertreter dieses Kunsthandwerks; sie schufen prächtige Becher und edlen Schmuck aus Gold und Silber. Das Bild auf dem Schülerinnenkalender zeigt eine Stickerin aus der gleichen Zeitepoche am Stickrahmen. Die Handstickerei war ein wichtiger Erwerbszweig und die Ostschweizerinnen besassen schon damals eine besondere Kunstfertigkeit darin.